

hielt in dunklen Ne - tzen ihr den schö - nen Leib um - schlun - gen. Er als - bald trug sie zu

Ros - se rasch dann fort im nächt'gen Flug.

## III.

Singstimme. Recit. An dem jungen Morgen.

Pianoforte. *fp*

himmel steht die rei - ne Son - ne klar, - a - ber Blut quillt auf der Wie - se, und ein

Ross, des Reiters bar, tragt ver-schüchtert in der Run-de, starr steht ei-ne reis'-ge Schaar. Mohren-

kö-nig, bist er-schla-gen von dem tapfern Brüderpaar, das dein kühnes Räuberwagnis nahm im

grü-nen Horste wahr! Donna Cla-ra kniet beim Leichnam, aufge-

*Etwas geschwind, doch kraftvoll.*

löst ihr gold-nes Haar, son-der Scheu-e nun be-ken-nend wie ihr lieb der To-dte

war. Brüder bitten, Priester leh-ren, eins nur bleibt ihr-of-fenbar. Son-ne geht und

Sterne kommen, auf und nieder schwebt der Aar, al - les auf der Welt ist Wan - del, sie al - lein un -

wan - del - bar. Endlich bau'n die treu - en Brü - der dort Ka - pell' ihr und Al - tar, —

be - tend nun ver - rinnt ihr Leben, be - tend nun ver - rinnt ihr Leben, Tag für

Tag und Jahr — für Jahr, bringt verhauchend sie als Opfer für des Liebsten See - le

dar, für - des Liebsten See - le - dar.

*senza sordini*